

Inhalt

1 Hinführung — 1

- 1.1 Zum Thema der Abhandlung — **1**
 - 1.1.1 Allgemeine Bemerkungen und Grundfragestellung — **1**
 - 1.1.2 Umfang des Stoffes und terminologische Bezeichnungen — **3**
 - 1.1.3 Vorbemerkung zu eventuellen paganen Vorläufern — **5**
 - 1.1.4 Chronologische Einschränkungen — **6**
- 1.2 Zur Problemgeschichte — **6**
 - 1.2.1 Pagane Zitate in der christlichen Literatur des 2. Jh.s und in späteren Werken — **7**
 - 1.2.2 Pagane Zitate im Neuen Testament — **9**
 - 1.2.3 Pagane Zitate in der jüdisch-hellenistischen Literatur — **11**
 - 1.2.4 „Theoretische“ Rahmung („Ko-Text“) der Zitate — **13**
- 1.3 Die Aufgaben der vorliegenden Untersuchung — **13**

2 Das Zitieren der paganen Werke in der jüdisch-hellenistischen Literatur — 15

- 2.1 Historische Wurzeln der jüdisch-hellenistischen Propaganda: ein geschichtlicher Rückblick — **15**
- 2.2 Klassifikation der Texte — **20**
- 2.3 Jüdisch-hellenistische Texte, die Zitate aus den Schriften paganer Tradition enthalten — **20**
 - 2.3.1 Aristobulos (Fragmente des Tora-Kommentars) — **20**
 - 2.3.2 Das Problem des Zitierens in anderen jüdisch-hellenistischen Texten des 2.–1. Jh. v. Chr. — **25**
 - 2.3.2.1 Die „Siebener-Verse“ — **26**
 - 2.3.2.2 Der Pseudo-Hekataüs-Traktat — **26**
 - 2.3.2.3 Ein jüdisch-hellenistischer Traktat in der pseudo-justinischen Schrift „De monarchia“ — **27**
 - 2.3.2.4 Das Zitieren in den „Siebener-Versen“, dem Pseudo-Hekataüs-Traktat und dem jüdischen Traktat, benutzt in Justins „De monarchia“, im Vergleich zu Aristobulos — **28**
 - 2.3.3 Pagane Zitate bei Philo von Alexandrien — **29**
 - 2.3.4 Pagane Zitate bei Flavius Josephus — **34**
 - 2.3.5 Zusammenfassung — **37**
- 2.4 Jüdisch-hellenistische Texte, die auf pagane Prätexte lediglich anspielen — **37**
 - 2.4.1 Der Aristeasbrief — **37**

- 2.4.2 Artapanos — **39**
- 2.4.3 Das Dritte Makkabäerbuch — **39**
- 2.4.4 Das Vierte Makkabäerbuch — **40**
- 2.4.5 Das Zweite Makkabäerbuch — **41**
- 2.4.6 Das Weisheitsbuch Salomos — **41**
- 2.4.7 Fazit — **42**
- 2.5 Jüdisch-hellenistische Texte, die auf den Werken der außerbiblischen Tradition beruhen (Imitationen) — **43**
 - 2.5.1 Der Aristeasbrief (187–300) — **43**
 - 2.5.2 Philo der Ältere, Theodotos, Hesekiel der Tragiker — **44**
 - 2.5.3 „Sibyllinische Weissagungen“ — **45**
 - 2.5.4 Pseudo-Phokylides — **46**
 - 2.5.5 Die unechten Vers-Fragmente — **47**
 - 2.5.6 Fazit — **47**
- 2.6 Zusammenfassung — **48**

- 3 Das Zitieren der paganen Werke im Neuen Testament — 50**
 - 3.1 Eine Sammlung relevanter Texte — **50**
 - 3.1.1 Zitate und Anspielungen in der Apostelgeschichte — **51**
 - 3.1.1.1 Die Areopagrede (Apg 17,28) — **51**
 - 3.1.1.2 Die Miletrede (Apg 20,35) — **53**
 - 3.1.1.3 Die Rede vor Festus und Agrippa (Apg 26,14) — **54**
 - 3.1.1.4 Anspielungen auf pagane Texte in der Apostelgeschichte — **54**
 - 3.1.2 Zitate und Anspielungen in den Paulusbriefen und in den mit ihnen korrelierenden Texten — **56**
 - 3.1.2.1 1 Kor 15,33 — **56**
 - 3.1.2.2 Tit 1,12f. — **57**
 - 3.1.2.3 Jak 1,16f. — **57**
 - 3.1.2.4 1 Kor 5,6 (= Gal 5,9) — **58**
 - 3.1.2.5 Anspielungen bei Paulus — **59**
 - 3.2 Analyse der relevanten Texte — **60**
 - 3.2.1 Areopagrede (Apg 17) — **60**
 - 3.2.1.1 Der Gesamtzusammenhang der Areopagrede — **61**
 - 3.2.1.2 „Griechisches“, „Jüdisches“ und „Christliches“ in der Areopagrede — **63**
 - 3.2.1.3 Die Areopagrede und der historische Paulus — **64**
 - 3.2.1.4 Die Areopagrede und Zeugnisse der pagan-griechischen Literatur von dem Judentum — **65**
 - 3.2.1.5 Die Zitate aus „Pseudo-Epimenides“ in der Areopagrede — **68**
 - 3.2.1.6 Ertrag — **69**

- 3.2.2 Lukas und Thukydides (Apg 20,35) — **69**
 - 3.2.3 Lukas und Euripides (Apg 26,14) — **70**
 - 3.2.3.1 Die „Bakchen“ des Euripides in der Apg und in der jüdisch-hellenistischen Literatur — **70**
 - 3.2.3.2 Theomachie und „Unkenntnis Gottes“ in der Apostelgeschichte — **72**
 - 3.2.3.3 Eine weitere Referenz in Apg 26,14? — **74**
 - 3.2.4 Das Zitieren in paränetischen Zusammenhängen (μη πλανᾶσθε) — **75**
 - 3.2.4.1 Gal 6,7 – ein weiteres metrisches Zitat bei Paulus? — **75**
 - 3.2.4.2 Die Zusammenhänge von μη πλανᾶσθε (1 Kor 15,33; Gal 6,7; Jak 1,16 f.; 1 Kor 6,9 f.) — **76**
 - 3.2.4.3 Μη πλανᾶσθε in jüdisch-hellenistischen Schriften und im NT — **76**
 - 3.2.4.4 Jak 1,17 – eine weitere Parallele in der jüdisch-hellenistischen Literatur? — **78**
 - 3.2.5 Sonstige Zitate und Anspielungen im 1 Kor und im Gal — **79**
 - 3.2.6 Zitat in Tit 1,12 — **81**
 - 3.3 Versuch einer Datensynthese — **82**
 - 3.3.1 Paulus und Lukas — **82**
 - 3.3.1.1 Was ist allen paganen Zitaten im Neuen Testament gemeinsam? — **82**
 - 3.3.1.2 Worin bestehen die Besonderheiten der Zitate und Anspielungen in den echten Paulusbriefen? — **82**
 - 3.3.1.3 Worin bestehen die Besonderheiten der Zitate und Anspielungen in der Apostelgeschichte? — **83**
 - 3.3.1.4 Was ist von den Besonderheiten in Tit und Jak zu sagen? — **83**
 - 3.3.2 Die Beziehung des NT-Zitierens zur jüdisch-hellenistischen Tradition — **84**
 - 3.3.2.1 Propaganda und Paränese — **84**
 - 3.3.2.2 Das Verhältnis der NT-Zitate zu den jüdisch-hellenistischen Texten — **85**
 - 3.3.2.3 Konsenstheorie im Neuen Testament — **85**
 - 3.4 Zusammenfassung — **86**
- 4 Das Zitieren der paganen Werke in der Literatur des frühen Christentums bis Clemens von Alexandrien — 88**
- 4.1 Vorbemerkungen — **88**
 - 4.2 Spärlicher Gebrauch der paganen Tradition in den Werken der „apostolischen Väter“ und frühen Apokryphen — **89**
 - 4.3 Zitate in der christlichen Apologetik (2. Jh. – Anfang des 3. Jh.s) — **91**
 - 4.3.1 Die „Apologie“ des Aristides — **92**

- 4.3.2 Das pagane Zitieren bei Justin und seine theoretische Begründung — **94**
- 4.3.3 Das pagane Zitieren bei Tatian und seine theoretische Begründung — **98**
- 4.3.4 Athenagoras: Tradition und Innovationen — **102**
- 4.3.5 Zitate und Prioritätstheorie bei Theophilus — **105**
- 4.3.6 Zitate im „Protreptikos“ des Clemens von Alexandrien — **107**
- 4.3.7 Zitate und Anspielungen in kleineren apologetischen Traktaten — **109**
 - 4.3.7.1 „Die Ermahnung der Griechen“ — **109**
 - 4.3.7.2 „Über die Monarchie“ — **109**
 - 4.3.7.3 „Die Verspottung der äußeren Philosophen“ von Hermias — **110**
- 4.4 Zitate in der antignostischen Polemik des 2. – 3. Jh.s — **111**
 - 4.4.1 Zitate bei Irenäus — **111**
 - 4.4.2 Zitate bei Hippolyt — **112**
 - 4.4.3 Zitate in der antignostischen Polemik und die Traditionen der Paränese und der Apologetik — **113**
 - 4.4.4 Bemerkungen zum paganen Zitieren in den gnostischen Schriften (Zeugnisse Hippolyts und der Texte aus Nag Hammadi) — **114**
 - 4.4.5 Paganes Schrifttum als „Niveau Null“ in der jüdischen antichristlichen Polemik: Bemerkungun zum Zitieren der paganen Schriften in den beiden ersten Büchern des „Gegen Kelsos“ von Origenes — **119**
- 4.5 Die „Stromata“ von Clemens als der Höhepunkt der christlichen Tradition und der Theorie des „paganen Zitierens“ — **121**
 - 4.5.1 Gnosis und griechische Philosophie in der apologetischen Literatur und in den „Stromata“ — **121**
 - 4.5.2 Theoretische Begründung des Zitierens der paganen Texte in den „Stromata“ — **123**
 - 4.5.3 Praktische Benutzung der Zitate in den „Stromata“ — **127**
 - 4.5.4 Fazit — **130**
 - 4.5.5 Nachtrag: Zitate im „Paidagogos“ von Clemens — **131**
- 4.6 Das Zitieren der paganen Texte in der christlichen Literatur des 3. bis 5. Jh.s (kurze Übersicht) — **134**
- 4.7 Zusammenfassung — **137**
- 5 Allgemeine Zusammenfassung — 138**

Literaturverzeichnis — 146

Quellen — **146**

Hilfsmittel: Bibliographien, Wörterbücher und Lexika — **149**

Sekundärliteratur — **149**

Stellenregister — 161

